

## **51. Generalversammlung vom Quartierverein Lenggis-Kempraten**

Eine erfreuliche Anzahl von Mitgliedern des Quartiervereins traf sich im Katholischen Kirchgemeindehaus in Jona zur alljährlichen Generalversammlung.

Nach einem feinen Nachtessen eröffnete Patricia Bucher die 51. Generalversammlung des Quartiervereins. Im Jahresbericht schaute die Präsidentin auf die gut besuchten gesellschaftlichen Anlässe sowie auf die im Interesse des Quartiers stehende Vorstandsarbeit zurück. Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung sowie die Jahresrechnung wurden diskussionslos genehmigt. Auch das Budget und das Jahresprogramm für das kommende Vereinsjahr fanden Zustimmung.

### **Neues Vorstandsmitglied gewählt.**

Im Fokus der diesjährigen Generalversammlung stand die Wahl einer neuen Aktuarin. Für dieses Amt stellte sich Antoinette Lüchinger zur Verfügung. Ebenso wurde Horst Bodenmann als Vize Präsident gewählt. Auch die Präsidentin wurde mit grossem Applaus für zwei weitere Jahre bestätigt. Wiedergewählt wurden auch die Rechnungsrevisoren Karl Beyeler und Giulio Cifuni sowie Andreas Wiget als Ersatz. Fridolin Gysel trat nach sechs jähriger Vorstandstätigkeit als Aktuar zurück. Für seine Vorstandstätigkeit dankte ihm die Präsidentin herzlich. Als Zeichen der Anerkennung wurde ihm ein Geschenk überreicht. Aus dem Vorstand zurückgetreten sind Jris Baumann und Reto Schwendimann. Auch für diese zwei Mitglieder fand die Präsidentin lobende Abschiedsworte.

### **Informationen aus erster Hand.**

#### **Stadtrat Thomas Furrer orientierte über die pendenten Probleme aus seinem Ressort; Bau, Verkehr und Umwelt.**

Thomas Furrer überbrachte die Grüsse des Stadtrates und orientierte über den Stand der Dinge der Bauvorhaben Rütistrasse und Seewies sowie der vorgesehenen Antenne Gubel. Der Stadtrat sprach aber auch über allgemeine Vorhaben der Stadt wie Pflegezentrum im Schachen, neues Schlosskonzept und Ausbau der Schulanlagen Weiden.

Urs Steinegger als Interessenvertreter Verkehr orientierte über die pendenten Verkehrsprobleme im Quartier. Die 30er Zonen werden nun laufend umgesetzt, die Kreuzung Bubikonerstrasse/Hombrechtikerstrasse wird ausgebaut und an der Lenggisserstrasse werden Pfosten montiert.

Mit dem Dank an die Politische Gemeinde, der Schulgemeinde und der Katholischen Kirchgemeinde schloss Patricia Bucher den offiziellen Teil der Versammlung.

Beim anschliessenden Dessert benutzten die Teilnehmer die Gelegenheit guten nachbarlichen Kontakt zu pflegen, bevor der letzte Bus die Mitglieder wieder nach Hause brachte.

*Fridolin Gysel Aktuar.*